

Osterkanufahrt zieht Paddler aus Berlin, Mannheim und von ganz aus der Nähe an Zschopau und Mulde

Waldheim/Leisnig. Gemessen an den Jahren mit Superansturm sind es mit zirka 20 Booten wenige, dafür um so enthusiastischere Paddler, die sich am Freitag im Waldheimer Eisstadion treffen. Zum 52. Mal werden die Boote für die Osterkanufahrt zu Wasser gelassen.

Das lässt sich Bernd Höflich nicht entgehen. Aus Mannheim reist er mit Wohnmobil, Frau und Katze nach Sachsen, und das zum dritten Mal. "Übers Internet hatte ich vor drei Jahren von der Jubiläumsfahrt zum 50-Jährigen erfahren. Das wollte ich mir unbedingt ansehen", sagt der passionierte Paddler. Ihm sei nicht entgangen, dass es sich bei der Osterkanufahrt um die älteste organisierte Kanutour Deutschlands handelt, und da müsse man doch mitfahren sein. Höflich ist von der lockeren Stimmung angetan, und dass hier der Zusammenhalt und der Spaß am gemeinsamen Hobby mehr Gewicht hat als die Fachgespräche über das neueste Bootsmodell. "Und ich freue mich auf den Nachmittag mit allen Paddlern im Kanuheim in Leisnig", sagt Bernd Höflich. Dort haben die Organisatoren von den eisniger Kanuten rund um Thomas Katzschmann alles vorbereitet, damit es ihren Gästen an nichts fehlt. Seit 2005 bereiten die Leisniger die Tour vor. Und auch wenn es keine Wettkampfstrecke mehr ist mit Slalom-Toren und Zeitstreckenwertung, so hat die Osterkanufahrt ihren Reiz nicht verloren.

So sieht das Roland Stelzer aus Berlin Hennigsdorf, der schon zum 35. Mal in Waldheim sein Kanu zu Wasser lässt. "Die Natur entlang der Flüsse ist ursprünglich mit ihren Felsen, und wir haben gerade auf der Zschopau noch schön bewegtes Wasser. Nur etwas mehr könnte es sein."

Das ist vor allem nötig für jene, die in ihren Einern am liebsten die Wehre überqueren und nicht umtragen möchten. Zu denen gehört Frank Patzig mit seiner Lebensgefährtin Sophia Hoffmann. Patzig stammt aus Limmritz, und wenn ihn der Osterfamilienbesuch in die Heimat führt, dann kommt er seit einigen Jahren mit seinem Boot. In heimischen Gewässern unterwegs zu sein, ist etwas, worauf sich Patzig gerade zu Ostern freut.

So sehen Enthusiasten aus(von links): Thomas Katzschmann aus Leisnig, daneben im gelben Anzug Roland Stelzer aus Berlin Hennigsdorf. Sophia Hoffmann und Frank Patzig (stehend) und Bernd Höflich von der Mannheimer Kanu-Gesellschaft. Foto: Sven Bartsch

